

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 28 (1902)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Puck. Besten Dank. Der Lichtmeß-Gedanke erscheint uns sehr passend. — **W. K. i. B.** Dank. Wir müssen uns dabei befinden, was unser Zeichner zu der Sache sagt. — **Horsa.** Je nach Bedarf; die Segel sind alle geschnellt. Gruß! — **Hilarius.** Sie werden's jetzt noch früh genug hören, vielleicht läuter ihnen schon das linke Ohr. Gruß! — **C. F. i. S.** Dank. Das thut sehr gut. — **Lerche.** Bravo für heute und vor mit den zwei Osägsl! — **J. K. i. A.** War uns sehr willkommen; ja, die Krähen sind schlumm am Strand der Aar!

K. A. i. E. Sobald's Platz giebt, gern. Gruß! — **Falk.** Mit Dank verwendet. — **C. M. i. N.** Wenden Sie sich an den Männerchor Helvetia in Aarau, der hat seit vielen Jahren unter Blatt. Wenn Sie ein guter Tenorländer sind, so wären das ja zwei Fliegen auf einen Schlag! — **K. B. i. Z.** Das englische Parlament ist heute eröffnet worden, deshalb befindet sich auch der arme Dewet jetzt wieder auf der Flucht. Das Schönste aber ist doch die neueste Nachricht, der Nordbrenner Kitchener wolle jetzt Karren anlegen, nachdem er deren unzählige zerstört und verbrannt hat und — Gemüse pflanzen. Den pot au feu dazu werden ihm die Buren schon einheizen und — proft Wahlzettel! — **U. O. i. G.** Dank. Dem Zeichner zur Begutachtung übergeben. — **Ottolinski.** Ja, den "Handelscourier" haben wir gelesen mit seinen Randbemerkungen über den "Nebelspalter". Wir halten uns aber nicht weiter dabei auf, wundern uns vielmehr, daß Sie diesbezüglich die sünftige Zeile unseres Briefstücks in Nr. 2 d. J. wie es scheint überschauten, sonst wäre offenbar Ihre Bemerkung unterblieben. Gruß! — **F. O. i. L.** Daz der obsture Normann-Schumann

einen wackern Mann wie Redaktor Schmidlin in Luzern so besudelt, gleich dem Gebahren solcher Wichte. Es ist überhaupt eine beliebte Art derartiger Charaktere, Tote zu lästern, die nicht mehr antworten können. Diese Zeile ist ohnehin schon zuviel für diesen Helden, von einem Vers ganz zu schweigen. Gruß! — **A. R. i. A.** Ja, verwirrt kann man schon sein, bei solchen Erlebnissen. Aber das es einem Raubmörder vor dem Kriminalrichter passiert, das er ausruft: "Herr Kriminalrat, ich habe total den Kopf verloren!" geht doch über's Bohnenlied. Das kam denn wirklich auch den Beamten zu vor, so daß er schnell ergänzte: "Aber wer wird denn so voreilig sein? Nach dem Spruch des Schwurgerichts ist's doch dazu immer noch Zeit!" — **W. C. i. O.** Wir empfehlen Ihnen den Amerikanischen Schweizerkalender 1902 im Verlag der "Amerik Schweiz - Ztg.", prächtig ausgestattet und flott geschrieben. Zu haben auch bei **F. Festerlen**, Basel. — **E. H. i. B.** Herzliche Gratulation und Gruß. — **C. R. i. B.** Es ist eine bekannte Thatsache der geistige Rückgang unseres Zeitalters, die schon oft genug von einsichtigen Männern mit Bedauern konstatiert wurde. Die geistige Richtung der Gesellschaft ist viel zu utilitaristisch im Zeitalter des Dampfes, Telegraphen, Telefon und anderer weitaußschauender Erfindungen. Der Einzelne kann sich mit Erfolg nicht dagegen mehren. Die Zeit ist aber nahe, wo der Mensch sich wieder auf seine Ideale befreien muß, will er nicht bei vollen materiellen Gütern geistig verarmen. Literatur, Kunst, Satire, Humor, Wit und auch die Mode leiden unter dem herrschenden Zustand. Es geht aber nicht an, Einzelne für die Kalamität verantwortlich zu machen, zumal das ganze Gros der Zeitgenossen die Schuld daran trägt und Vereinigte den perversen Ideen der Gesellschaft nicht halt gebieten können.

Verschiedenen. Unanonymes wird nicht berücksichtigt.

Reproduktion von Text oder Bildern nur unter genauer Quellenangabe gestattet.

Seiden-Fahnen

Adolf Grieder & Cie., Zürich

Fahnen-Seiden

Adolf Grieder & Cie., Luzern

Pariser Gummi-Artikel

la. Vorzug-Qualität

versendet franko geg. Nachnahme oder Marken à 1, 5, 6 und 7 Fr. per Dutzend 6-52

Aug de Kennen,
Zürich I.

GROßTES SPECIALGESCHÄFT DER SCHWEIZ
LODEN *Zürich*
J. NÖRR *Bahnhofstr. 77*

Photos für Kunstfreunde, schöne Pariser Originale in bester Ausführung, Illustr. Katalog nebst Kabinets oder Stereoscop, gut gewählte Sendungen, à Fr. 3,50, 5, 10. Bücher in allen Sprachen. [21-13]

R. Cennert, 89 N. Fbg. St. Martin, Paris.

F. H. Knecht, Schuhmacher

Schuhhandlung und Massgeschäft

Zürich III

3 Zeughausstrasse 3, bei der Kaserne
empfiehlt sein Lager in

Schuhwaren

Spezialität:

Offiziers-Reitstiefel

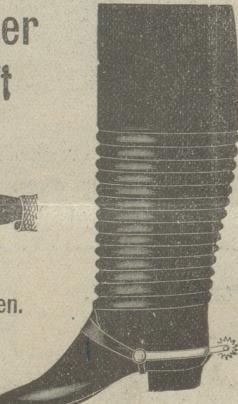
Jagdschuhe und Gamaschen. Leder-Gamaschen.

Neueste und eleganteste Formen.

Feinste Handarbeit nach Mass und vorrätig.

Grosses Lager in Sporen.

Reparaturen prompt und billig.



Kräftigungsmittel.

Herr Oberbarzbar Dr. med. Ruff in Möhringen (Baden) schreibt: "Trotz der kurzen Zeit, während der ich das Haematoxin in seiner Wirkung beobachtet, habe ich so auffallende Heilsergebnisse, daß ich Ihr Präparat unter allen tonischen wahrgenommen, dass ich Ihr Präparat unter allen tonischen in die erste Reihe stelle. Ich fand besonders eklatante Erfolge bei einem infolge chronischen Bronchialkatarrhs mit schlimmsten Erscheinungen ganz herabgekommenen 58-jährigen Manne, der jetzt nach 4 Wochen fast nicht mehr hustet und wieder frische Gesichtsfarbe bekam."

Herr Dr. med. Grill in Ludwigsburg (Württemberg): "Dr. Hommel's Haematoxin habe ich bei einem Lungenschwindsüchtigen angewandt. Die appetitanregende Wirkung war gleich auffallend für Arzt und Patient. Die Gewichtsabnahme (in 4 Wochen 18 Pfund) hörte im Verlaufe der Kur vollständig auf." Depots in allen Apotheken.

1-5

Nicolay & Co., Zürich.

EmmentalerKäse I^a und II^a Qualität

Saanen-Käse am Stück oder gerieben, für Suppen, Maccaroni, Risotto etc.

8-13

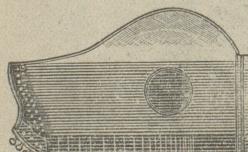
Rahmkäschchen und Tilsiter

In kleineren oder grösseren Posten empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen

Dr. N. Gerber's Molkerei, Zürich III.

89-26

Für Zitherspieler!



Empfiehlt mein grosses Lager vorzüglicher Prim- und Konzert-Zithern von der weltbekannten Firma **C. Tiefenbrunner** in **Mittenwald**. Reklame überflüssig. — Illustrierter Preiscurant gratis und franco. Grösste Auswahl in melodiöser, ein- und mehrstimmiger Zithermusik, Albums, Schulen etc. Übertrifft die **Zithersaiten**, sowohl in Klang als Haltbarkeit, als erstklassiges Fabrikat anerkannt. Probensaiten gegen Einsendung des Betrages, portofrei. Konzertsaiten 30 Cts., Primzithersaiten 25 Cts. Sämtliche Utensilien in reicher praktischer Auswahl.

R. Lechleitner's Wwe
Erstes Spezial-Geschäft für Zither
Zürich I, Kuttelgasse 7.

Zu verkaufen.

Der schönste gelegene Landsitz am Zürichsee mit grossem Garten, Seefront 200 Meter, laufendem Brunnen etc. — Nähe von Dampfschwalben- und Bahnstation. — Geeignet für Institut, Anstalt oder Fremdenpension. — Anzahlung nach Uebereinkunft.

Offeraten unter Chiffre J. K. 100 an die Expedition d. Blattes.



Das beste
appetiterregende
Zwischengetränk
der Gegenwart

Bitter Dennler

Caw's Safety

Füllfeder

Unvergleichliche
amerikanische
Marke.



Kein Durchsickern
Kein Eintrocknen — kann in
jeder beliebigen Stellung getragen
werden, ohne auszulaufen.

In allen guten Papierhandlungen erhältlich. 16
Man verlage den Katalog gratis und franko vom
Generaldepot für die Schweiz:

PAPETERIE BRIQUET & FILS, GENÈVE.

*

Basler

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden

General-Agentur Zürich:

17-5

A. Cattiker, Theaterstrasse 14.



Die hässlichsten Hände und das unreinste Gesicht

erhalten sofort aristokratische Feinheit und Form durch Benützung von „Riol“. „Riol“ ist eine aus 42 der frischesten und edelsten Kräuter hergestellte Seife. Wir garantieren, dass, ferner Runzeln und Falten des Gesichtes, Sommersprossen, Mitesser, Nasenröhre etc. spurlos verschwinden nach Gebrauch von „Riol“. „Riol“ ist das beste Kopfhaarreinigungs- Kopfhaarpflege- und Haarsympathonermittel, verhindert das Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und Kopfkrankheiten. „Riol“ ist auch das natürlichste und beste Zahnpulpaumittel.

Wir verpflichten uns, das Geld sofort zurückzuerstatten, wenn man mit „Riol“ nicht zufrieden ist.

„Riol“ wird anstatt gewöhnlicher Seife benutzt. Wer „Riol“ einmal benutzt bleibt ewig dankbar. Preis per Stück Fr. 1.25. gegen Einsendung von Fr. 1.35 (am Briefmarken) franco 3 Stück Fr. 3.50, 6 Stück Fr. 6.—, 12 Stück Fr. 10.— franco. Versand durch das Generaldepot Versandhaus Chronos, Basel.

Photograph nach lebenden Modellen, für Künstler. — 100 kleine Photograph. u. 2 Cabinet gegen Vor- einsendg. v. 5 Frs. (auch Briefm.)

111-12 S. Recknagel Nachf., München I. Einz. wirkl. künstl. u. schönste Col. Oril. — Aufing.

Amtlich beglaubigte Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterchrift bestätigen. Drüsleiden: Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau). Augenteiden: Fel. Ernestine Eberhardt, St. German b. Raronne (Wallis). Ischias, Hüftweh: Fel. Hugo Hösler, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau). Fußgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch: Edouard Scheicher, Langenstein b. Dietikon (Doggensburg). Bleichfucht, Fußgeschwüre, Drüsenschwellungen: Fel. Marie Baudmann, Schneiderin, Baumg. Berg, St. Luzern. Magenkatarrh, Blutarmut: Frau Sophie Cornu-Büttnerin, Concise (Waadt). Darmkatarrh: Paul Emil Aellen, auf Frétes b. Bremes, St. Nellenburg. Asthma, Lungen- Behlkopf- und Halsenkatarrh, Blutarmut: Fel. Maria Bellat, Crét-Vaillant 19, Locle. Haarausfall: Herd. Olivier, Avernerin, St. Nellenburg. Bettässen: 2 Kinder von Frau Lydia Thöni, Biolen-Ortiaz b. Schallens (Waadt). Blasenkatarrh: J. Ch. Güntz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt). Kniegelenksentzündung: Mich. Böhmälder, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Bayern. Magengeschwüre: Ambros Gherle, Dienstmann, Konstanz. Krampf, Halsenschwäche: Friedr. Gercke, Schöndorf b. Zetral, in Sachsen. Bandwurm mit Kopf: Wilh. Thein, Altershausen b. Königsberg, in Franken. Kopf- und Gesichtsschmerz, Neuralgia, Magenkramps: Wilh. Baudermann, Schuhmacher, Greifswalder Vorstadt 25, Lütz, in Pommern. Flechten, Blutarmut: Frau Marie Baumgartner, Dehoms, Oberrohrbach, Post Reisbach (Bayern). Rheumatismus: Franz Löber, Werkendorf b. Altena, in Thüringen. Leberleiden, Nervenschwäche: Franz Bude, Gruben in Sachsen. Schwerhörigkeit, Ohrensausen: Fel. Anna Gerfenecker, Weihstetten a. Lauten, O. A. Balingen. Gehärmutterleiden, Blutarmut: Frau Stodiet, Nr. 140, Lorten b. Versmold, Westfalen. Lungenkatarrh: Wilh. Näh, Steeden, Post Kunkel, in Nassau. Gesichtsausschläge, Bleichfucht: Fel. Elsab. Göb, Oberhausen b. Korn a. d. Nahe. Trunksucht: A. Werndt, Sibbellenstr. 40, Zürich III.

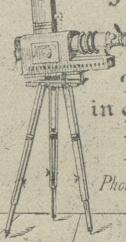
Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstraße 405, Glarus.



Projektionsapparate

für alle Beleuchtungsarten

von Frs. 47 an.



Bilder
in grösster Auswahl

Frs. 1.25.

Photogr. Vergrösserungsapparate.

LATERNA MAGICA

R. GANZ
BAHNHOFSTRASSE 40
ZÜRICH

Preiscourant
gratis u. franco.

120-1

Biel „Hotel Central“ Biel

Neu und komfortabel eingerichtetes Hotel
in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes, empfiehlt sich den
H. H. Geschäfts-Reisenden und Passanten bestens.

Vorzügliche Küche, ausgewählte Weine.

Centralheizung & Elektrisch Licht.

Zag Q 88 F. Marti (früher Hotel Krone, Sonceboz). 113-5



Mämmi-Krank-
heit, deren Verlängerung und radikale
Heilung — Preisgünstig! — Nach den
neuesten Erfahrungen neu bearbeitetes
Werk, über 300 Seiten, viel Abbildungen.
Wirklich brauchbarer Ratgeber und
sicherster Wegweiser zur Heilung bei
Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung,
Gesichts-Nervenverzerrung, Folgen
nervenunruhiger Leidenschaften und
allen sonstigen geheimen Leidenschaften.
Für Fr. 2.— in Briefmark. franco zu
bezahlt, vom Verfasser Spezialarzt
Dr. Rümpler in Genf.

Fechtboden-Artikel
Mensur- und
Parade-Ausstattungen,
Couleure und sämtliche
Dedikations-Gegenstände
fertigt als Spezialität

Emil Lüdke, vorm. Carl Hahn & Sohn,

JENA 4

älteste und grösste Studenten-Utensilien-Fabrik

9-26

Cataloge gratis. — Goldene Medaille.

Bestellungen nimmt entgegen

Frau B. Spörri-Röbeln, Zürich

mittlere Bahnhofstrasse 64.